

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 86.

Samstag den 1. November

1862.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. Bekanntmachung an die Ortsvorsteher, betreffend die Rekrutirungs-Listen.

Das jährliche Rekrutirungs-Geschäft des Jahres 1863 hat am 1. Dezember 1862 in jeder Gemeinde mit Entwerfung der Rekrutirungs-Liste zu beginnen, und es werden den Gemeindebehörden demnachst die erforderlichen Formularien von hier aus zugestellt werden.

Nach Maassgabe des §. 9 und folg. der Instruktion zu Vollziehung des Gesetzes über die Verpflichtung zum Kriegsdienst vom 22. Mai 1843 erhalten nun die Ortsvorsteher den Auftrag, unter Mitwirkung des Ortsgeistlichen die Ortslisten auf die in §. 9 bis 25 der Instruktion vorgeschriebene Weise zu entwerfen, dieselben in den ersten 8 Tagen des Monats Dezember dem Gemeinderath zur Prüfung und Berichtigung und Anerkennung vorzulegen, ein Namens-Verzeichniß der Militärpflichtigen öffentlich anzuschlagen und daß dieß 14 Tage lang geschehen, in der Liste zu beurkunden, sodann aber längstens bis zum 30. Dezember 1862 mit der in den §§. 8, 25 und 26 vorgeschriebenen Beurkundung diese Ortsrekrutirungslisten dem Oberamt zuverlässig zu übergeben.

Bis zum 3. Dezember ist von den Ortsvorstehern anzuzeigen, daß mit Abfassung der Rekrutirungs-Listen der Anfang gemacht sehe.

Den 27. Oktober 1862.

K. Oberamt;
Häberlen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Auf Anrufen der K. Straßenbau-Behörde, werden die Ortsvorsteher angewiesen, an den Staatsstraßen die Gräben ausschlagen, die Uebergabts-Brücken und Dohlen reinigen, die Erde davon sogleich abfahren, auch die Bäume gegen die Straßenseite abästen zu lassen.

Den 28. Oktober 1862.

K. Oberamt. Häberlen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden im Interesse der öffentlichen Kassen auf die Bekanntmachung im Staats-Anzeiger vom 28. dieses Monats, Nr. 255 S. 2139 betr. die Versicherung der württemb. Staats-Obligationen gegen Verloosung, hiedurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Den 29. Okt. 1862.

K. Oberamt
Häberlen.

Waiblingen. Oberamtlicher Erlaß betreffend die Umlage der Staatssteuer und des Amtschadens von 1862 - 63.

Nach der in dem Regierungsblatt Nro. 18 S. 184 erschienenen Verfügung vom 18. d. Mts. betrifft es den Oberamtsbezirk Waiblingen pro 1862 - 63.

Grundsteuer	30,679 fl.
Gebäudesteuer	6,760 fl.
Gewerbesteuer	3,835 fl.

41,274 fl

An Amtschaden ist nach dem Beschluß der Amts-Versammlung und der Genehmigung K. Kreisregierung (Dekret vom 5. August 1862 Nr. 5002.) anzulegen — 5400 fl.

Die Umlage dieser Summe ist in der Verlage ausgeführt. Die Unter-Austheilung ist nun sogleich zu besorgen.

Den 29. Oktober 1862.

K. Oberamt. Häberlen.

Namen der Orte.	Grund-Steuer.		Gebäude-Steuer.		Gewerbe-Steuer.		Zusammen Staats-Steuer.		Staatssteuer-Betref des nur zu Corporations-Anlagen pflicht. Cataster von				Zusammen Staatssteuer zur Umlage des Amtes-Schadens,		Amtes-Schaden.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. Stadt Waiblingen	4328	23	1090	46	894	36	6313	45	79	54	19	12	6412	51	812	50
2. " Winnenden	2688	20	1043	18	1174	47	4906	25	152	53	3	57	5063	15	641	46
3. Saach mit Pfeilhof	289	42	43	10	2	8	335						335		42	28
4. Veinsheim	1293	51	241	48	82	27	1618	6	59	8			1677	14	212	35
5. Birkmannweiler mit Burkhardtshof und Buchenbach	597	15	122	40	53	9	773	4	70	45			843	49	106	57
6. Bittensfeld	1825	23	262	43	103	42	2191	48					2191	48	277	48
7. Breuningsweiler	231	9	60	43	6	50	298	42	43	59			342	41	43	26
8. Bregener mit Volkhardismühle	162	35	38	14	17	31	218	20					218	20	27	41
9) Bürg m. Schulerhof	251	51	51	22	5	15	308	28	60	57			369	25	46	49
10) Buch	223	20	75	26	17	10	315	56					323	53	41	3
11) Enderbach	2144	41	266	11	103	49	2514	41			12		2590	25	328	20
12) Großheppach	2171	43	331	38	150	59	2654	20	30	25			2684	45	340	18
13) Hanweiler	134	13	61	23	3	53	199	29					199	29	25	18
14) Heggach	622	51	144	22	30	53	798	6	24	2			822	8	104	13
15) Hertmannsweiler m. Th. von Degenhof	652	17	133	35	32	11	818	3	53	31			871	34	110	28
16) Hochberg mit Kirshenhardtshof	534	6	313	30	198	31	1046	7	123	39			1169	46	148	16
17) Hochdorf	250	16	79	37	62	19	392	12	297	31	7	39	697	22	88	24
18) Höfen mit Reutgenmühle	179	16	68	26	30	53	278	35					278	35	35	19
19) Hohenacker mit Zillhardtshof	1039	20	172	4	34	50	1246	14	4	1			1250	15	158	28
20) Kleinheppach	508	13	88	16	28	52	625	21	38	34			663	55	84	9
21) Korb mit Steinreingach	1471	57	342	36	135	55	1950	28					1950	28	247	14
22) Leutenbach	1382	8	183	30	71	42	1637	20	13	8			1650	28	209	11
23) Neckarrens	889	58	254	15	152	22	1296	35	9	43	30		1306	48	165	37
24) Neckmerstach	477	50	78	50	13	7	569	47					569	47	72	12
25) Neustadt	1253	45	231	28	79	30	1564	43	17	43			1582	26	200	34
26) Niederehardt	236	54	32	52	3	55	273	41					273	41	34	41
27) Nesselbronn	244	30	50	2	15	8	309	40	38	9			347	49	44	5
28) Oppetsbohm	142	43	96	2	64	56	603	41	1	10			604	51	76	41
29) Reichenbach m. Lehnenberg u. Spechtshof	242	43	57	12	6	24	306	19					306	19	38	49
30) Reitersburg mit Drechselhof, Kieselhof und Linsenhof	450	25	91	50	19	48	562	3	70	27			638	30	80	57
31) Schwaikheim	1804	55	232	54	119	12	2207	1	16	13	52		2224	6	281	55
32) Steinach	264	13	50		30	57	345	10					345	10	43	45
33) Strümpfobach	1388	14	319	17	87	19	1794	50					1794	50	227	43
	30679		6760		3835		41274		1295 21		32 22		42601		43 5400	

Bemerkung:

Die Grundsteuerbetreffende der Parzellen, welche unter obigen Summen begriffen sind betragen:

ad 5) Burkhardtshof	56 fl. - 9 fr.	19) Zillhardtshof	171 fl. 47 fr.
Buchenbach	67 fl. 18 fr.	29) Lehnenberg	90 fl. 22 fr.
8) Volkhardismühle	14 fl. 46 fr.	Spechtshof	48 fl. 24 fr.
9) Schulerhof	52 fl. 57 fr.	30) Drechselhof	29 fl. 47 fr.
15) Theil von Degenhof	94 fl. 14 fr.	Kieselhof	10 fl. 55 fr.
16) Kirshenhardtshof	144 fl. 28 fr.	Linsenhof	14 fl. 4 fr.
18) Reutgenmühle	1 fl. 5 fr.		

Zur Beurkundung

Oberamtspfleger
Steinbuch.

Waiblingen. Besetzung an die Ortsvorsteher in Betreff des Ausästens der Chaussee-Bäume.

Nach §. 18 der Verordnung von 1808 sind die Bäume an den Straßen dergestalt auszustutzen, daß kein Ueberhang auf die Straße statt findet.

Da diese Bestimmung zumal bei den oft schmalen Buzinalstraßen nicht immer eingehalten wird, so erhalten die Ortsvorsteher den gemessenen Auftrag, für die Ausästung der Chaussee-Bäume in der angeedeuteten Richtung unverweilt besorgt zu seyn.

Der Oberamtswegmeister ist wiederholt angewiesen worden, diesem Gegenstand bei seinen Rundreisen besondere Sorgfalt zu widmen und diejenigen Straßen-Distrikte hieher zu bezeichnen, wo gegenwärtige Anordnung nicht durchgeführt seyn sollte.

Den 28. Oktober 1862.

R. Oberamt Häberlen.

Waiblingen. Kaufmann W. Bauder in Winnenden ist als Bezirks-Agent für das Auswandererbeförderungs-Geschäft von Karl Anselm in Stuttgart bestätigt worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 30. Oktober 1862.

R. Oberamt.
Häberlen.

Oberamt Waacknang.

Markt-Concession-Gesuch.

Die mit ihrem Gesuch um Erlaubniß zu Abhaltung eines 4. Viehmarkts je am 4. März abgewiesene Gemeinde Sulzbach an der Murr hat nunmehr um Verlegung des bisher im Monat April Statt gefundenen Marktes auf den 4. März jed. Jahrs und wenn dieser Tag auf einen Sonntag fallen sollte, auf den darauf folgenden Montag gebeten.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch **binuen 30 Tagen** bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzu-reichen sind.

Waacknang, den 27. Oktober 1862,

R. Oberamt.
Drescher.

Schullehrer Gesangverein

für beide Conferenz-Bezirke Donnerstag den 6. Nov. Nachmittags 2 Uhr zu Winnenden in der Schlosskirche.
Pfarrer Günzler.

Neckarrens.

In der Rems wurde ein neues Fenster aufgefunden, welches von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden kann.

Den 29. Oktober 1862

Schultheißenamt

Winnenden.

Geld-Offert.

Von der hiesigen Gemeindepflege können sog'lich 3 bis 4000 fl. Grundstocks-Gelder in einem oder mehreren Posten ausgeliehen werden.

Stadtpfleger

Wildenberger.

Waiblingen.

Einen in gutem Zustand befindlichen deutschen Ofen verkauft

Jacob Fried. Pfeiderer.

Waiblingen.

Fahniß-Auktion

Bei Unterzeichnetem werden am 8. Nov. d. J., von früh 8 Uhr an, nachstehende Gegenstände im Wege öffentlicher Versteigerung an die Meistbietenden verkauft:

eine große Partie abgenähte Strohsäcke, dto. Seegras-Matrazen, dto. Kopfpolster, Unterbetten, Kopfkissen, Ueberzüge, Leintücher, tannene Bettladen, Tische mit Schubladen, Stühle, viele wollene Teppiche, hölzerne Galgen.

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gemeinderath Pflüger.

Waiblingen.

Gesunde Zwetschgen-Stämme nicht unter 6-8' werden gekauft.

C. Gisele, Schlosser.

Korb. Unterzeichneter hat 4 schöne junge, 4 Wochen alte Rattenfänger billig zu verkaufen.

David Daß.

Waiblingen.

Acker-Verkauf und Verpachtung.

Der Unterzeichnete verkauft im Auftrag
1 $\frac{1}{2}$ Brtl. 4 Rth. am Holzweg
2 $\frac{1}{2}$ Brtl. schwach im mittlern Eisetthal
Verpachtet werden:

- 2 Brtl. am Schmidemer Weg.
- 2 Brtl. 30 Rth. im untern kleinen Feld
- 1 Mrg, 32^o Rth. in der Winterhalde.
- 2 Brtl. 11^o Rth. beim Bildstöckle.

Wozu die Liebhaber Donnerstag den 6.
Nov. Abends 4 Uhr zu Frau Buhl Meh-
gers Wittwe eingeladen werden.

Pflüger.

Fellbach.

Wiesen-Verkauf.

Wundarzt Frian verkauft im einmali-
gen Aufstreich $\frac{5}{8}$ Mrg. 17,4 Rth. Wie-
sen hinter der Kirch Waiblinger Markung
neben S. Kuhnle von Fellbach und Kost
und H. Stadtrath Pfander von Waibling-
gen. Liebhaber sind auf Montag den 3.
Nov. Mittags 11 Uhr auf das Rathhaus
in Fellbach eingeladen.

Waiblingen.

Neue holl. Häringe,
" " Sardellen,
und Speck-Büchlinge
empfehl
J. F. Stüber.

Waiblingen

Empfehlung.

Alle Sorten

Berger Kunstmehl

ist zu billigen Preisen bei Unterzeichnetem
zu haben und empfiehlt dasselbe zu geneig-
ter Abnahme bestens.

Bregler, Bäcker.

Waiblingen. Einen schönen blauen
Luchrock hat Jemand billig zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Unterzeichneter hat 100 fl.
zum Ausleihen zu 4 $\frac{1}{2}$ Proz. auf Versicherung
oder einen Bürgen. Joh. Böhringer.

Es ist ein Notizbüchlein verloren gegangen
der Besitzer wolle es gegen Belohnung bei der
Redaktion abgeben.

Waiblingen.

Abstreichs-Record.

Am nächsten Montag Nachm. 2 Uhr werden
folgende Abstreichs-Verhandlungen vorgenom-
men über:

1) Die Befuhr des Stein-Material-Bedarfs
innerhalb Eiters und das Kleinschlagen.

2) Das Ausschlagen der Gräben an den
Staats- und Bizinal-Straßen so wie an Feld-
wegen und im Wiesenthal.

3) Die Abfuhr von Erde an der kleinen Rems-
brücke.

4) Das Abheben eines Stückes Gartens im
Schloß-Hof und das Verlegen der Mauer.

5) Das Tiefer-Graben des Schabelig Brun-
nens und das Herbeischaffen der Mauer-Steine.
Die Accordelastigen haben sich auf dem Rath-
haus einzufinden.

Den 1. Nov. 1862. Stadtschulth.-Amt.

Waiblingen. Am nächsten Montag den
1. Nov. Vorm. 11 Uhr wird der Pfüsch auf
dem Rathhaus verkauft. Stadtpflege.

Waiblingen.

Einen großen Cremetoge-Ofen No. 4 sucht
zu kaufen wer? sagt die Redaktion.

Verschiedenes.

Sicherem Vernehmen nach wird im nächsten
Monat ein neues Württembergisches Anlehen
von 4 Millionen Gulden zu 3 $\frac{1}{2}$ Prozent im
Bege der öffentlichen Subscription abgeschlos-
sen.

Frisch, Fromm, Froh & Frei.

Waiblingen den 28. Oktober, als am
heutigen Feiertage, hielt der hiesige Turn-
verein sein Abturnen, und kann ich als
Zuschauer mein Bewundern nicht verheh-
len, über die schönen Leistungen in der
Turnkunst, welche sich diese jungen Söh-
ne, in solch kurzer Zeit ihres Bestehens
sich bestreiftigten.

Sowohl die Turner als auch die Jög-
linge haben ihren Vorturner alle Ehre ge-
macht, und lassen sich die schönsten Hoff-
nungen auf diese junge Generation setzen.

Zu wünschen ist noch, daß der Verein
in brüderlicher Eintracht, wie angefangen,
die Tugend pflanze und pflege, damit sie
im Unkraut nicht unkomme.

Waiblingen.

Fettes Hammelfleisch
das Pfund 8 Kreuzer bei
Heinrich Kaufmann.